



thyssenkrupp

Pulverkühler austausch



Neuer tkIS-Pulverkühler



Pulverkühler bei der Demontage und während der Montage

Maßgeschneiderte Integration in bestehende Kreisläufe

Wenn Ihr Prozess einen neuen Pulverkühler benötigt oder Ihr alter Pulverkühler am Ende seiner Lebensdauer angekommen ist, bietet thyssenkrupp das Verfahrenswissen, bewährte Maschinen und qualifizierte Mitarbeiter, um einen neuen Pulverkühler in den bestehenden Kreislauf zu integrieren. Unsere Experten analysieren die aktuelle Situation, um die bestmögliche Lösung für Ihre Anforderungen anzubieten. Bei Bedarf bieten wir alle Phasen der Projektentwicklung einschließlich Demontage und Wiedermontage zur Implementierung der neuen Maschine in den bestehenden Kreislauf als EPC-Projekt an.

Mit dem Pulverkühler von thyssenkrupp können Sie die Produktqualität durch Senkung der Produkttemperatur verbessern. In Zementanlagen reduziert der Kühler die Neigung zur Klumpenbildung (Hydratation) innerhalb der Silolager und kann die Sackbefüllung an der Verpackungsanlage oder die Losverladung verbessern.

Unser Kühler kann leicht in bestehende Systeme integriert werden. thyssenkrupp verfügt über große Erfahrung auf dem Gebiet der Pulverkühlung, die durch unsere umfangreiche Referenzliste belegt werden kann.

Mit unserer vielfältigen Standard-Pulverkühler-Serie sind wir in der Lage, für eine große Bandbreite unterschiedlicher Materialien und Materialmengen die richtige Lösung zu liefern.

Neben der Lieferung ist unser Revamp-Team darauf spezialisiert, den Pulverkühler mit Komponenten in einen bestehenden Kreislauf zu integrieren, auch auf EPC-Basis.

Ihre Servicevorteile

- Pulverkühler reduzieren die Zementtemperaturen nach der Mahlung zur einfachen Lagerung in Silos
- Bewährtes und robustes Design mit geringem Wartungsaufwand
- Erfahrenes Team mit fundiertem Maschinen-Know-how
- OEM-Teile zur Gewährleistung von Qualität und Ersatzteilverfügbarkeit
- Hochpräzise Kühlerfertigung in den thyssenkrupp-eigenen Werkstätten
- Alle Aufgaben in einer Hand - von der Projektierung über die Heißenbetriebnahme der optimierten Kreisläufe bis zur Minimierung der Stillstandszeiten beim Kunden